

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/26/11

Erschienen am 22. April 1953

Der Fremdenverkehr im Dezember 1952

Im Bundesgebiet sind im Dezember 1952 in den gewerblichen Beherbergungsbetrieben und in den Privatquartieren rund 2,2 Mill. Fremdenübernachtungen, darunter 186 839 Übernachtungen von Auslandsfremden, gezählt worden. Ab September ist im Fremdenverkehr ein ständiger Rückgang festzustellen, der im Dezember den tiefsten Stand in der Wintersaison erreicht.

Dieser Tiefstand gibt Veranlassung, die typische Saisonbewegung des Fremdenverkehrs näher zu untersuchen. Der Hauptteil am Fremdenverkehr im Monat Dezember wird naturgemäß auf Geschäftsreisende entfallen. Urlaubs- und Erholungsreisende gibt es in diesem Monat verhältnismäßig wenige. Eine Ausnahme bilden lediglich die Winterkurorte. Gerade die Erholungsreise gegen Ende Dezember ist eine bleibende Erscheinung des Fremdenbeherbergungsgewerbes geworden.

Führt man diesen Gedanken weiter fort, so kann man auf diese Weise zu einer ungefähren Feststellung der Verhältnismäßigkeit von Geschäftsreisenden einerseits zu den Urlaubsreisenden und Erholungssuchenden andererseits bei den verschiedenen Gemeinden des Fremdenverkehrs gelangen. Berechnet man nun den Anteil der Dezemberübernachtungen bei den einzelnen Gemeindegruppen im Vergleich zum Jahresdurchschnitt, - um überhaupt zu einer quantitativen Feststellung zu kommen, - so ergeben sich folgende Unterschiede für die verschiedenen Gemeindegruppen des Fremdenverkehrs:

Gemeindegruppe ¹⁾	Übernachtungen 1952		
	Dezember	Jahresdurchschnitt	Dezember in vH des Jahresdurchschnitts
Großstädte	706 388	927 844	76,1
Heilbäder	493 082	1 084 067	45,5
Luftkurorte	235 280	585 897	40,2
Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden	244 386	360 032	67,9

1) Nur Berichtsgemeinden, die im Dezember 1952: 2000 und mehr Übernachtungen gemeldet haben.

Diese Zahlen sind allerdings mit Vorsicht anzuwenden und können nur eine ungefähre Feststellung der Größenverhältnisse bieten.
(2785)

Wie sehr sich die Entwicklung in den einzelnen Zweigen überschneidet, mag daraus hervorgehen, daß, insbesondere bei den Luftkurorten (Winterkurorte), ein Teil der im Dezember festgestellten Reisenden über den eigentlichen Geschäftsreiseverkehr hinausgeht. So bilden auch die Luftkurorte, im Gegensatz zu der im Dezember fallenden Tendenz der typischen Saisonbewegung (vgl. Schaubild) insofern eine Ausnahme, als sie eine geringe Steigerung der Fremdenübernachtungen im Dezember 1952 aufzuweisen haben. Der Grund liegt in dem verstärkten Zustrom zu den bayerischen Wintersportplätzen. Das Land Bayern hat als einziges Land im Dezember 1952 mehr Fremdenübernachtungen als im November ermittelt. Im übrigen zeigt das Schaubild der typischen Saisonbewegung des Fremdenverkehrs, daß die hohen Anteile der Dezemberübernachtungen am Jahresdurchschnitt, die für die Großstädte und sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden festzustellen sind, naturgemäß eine Milderung der typischen Saisonbewegung der Fremdenübernachtungen im Jahre 1952 bedingt haben, andererseits gerade die typische Saisonbewegung bei den Heilbädern, Luftkurorten und Seebädern klar hervortritt.

Von dieser Saisonbewegung ist die eigentliche Konjunkturbewegung des Fremdenverkehrs zu unterscheiden. Vergleicht man die Zahl der Fremdenübernachtungen im Dezember 1952 mit der des gleichen Monats des Vorjahres, so ist eine Steigerung bei den Übernachtungen insgesamt um 6,1 vH und bei den Auslandsgästen um 3,4 vH festzustellen. Mit Ausnahme der Luftkurorte (Winterkurorte) dürfte es sich um eine in erster Linie konjunkturell bedingte Zunahme des Geschäftsreiseverkehrs handeln. Noch deutlicher kommt die konjunkturelle Tendenz in den Vergleichsziffern für das 2. Halbjahr 1952 (Juli bis Dezember) zum Ausdruck. Im 2. Halbjahr 1952 (Juli bis Dezember) liegt die Zahl der Übernachtungen insgesamt um 13,8 vH, die der Auslandsfremden um 29,4 vH höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Der Fremdenverkehr im Bundesgebiet im Dezember und im Jahr 1952 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und nach Ländern

Gemeindegruppe Land	Berichts- orte	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen					
		insge- samt	darunter Auslands- gäste	insge- samt	darunter Auslands- gäste	insge- samt	darunter Auslands- gäste	insge- samt	darunter Auslands- gäste
		Dezember 1952		Dezember 1952		Jahr 1952 1)		Jahres Ø 1952	
		1 000							
Großstädte	43	369,2	53,6	720,8	119,6	11 393,9	2 350,2	949,5	195,8
Heilbäder	129	33,4	7,4	549,4	28,0	16 140,7	748,5	1 345,1	62,4
Luftkurorte	223	67,9	4,5	389,2	15,6	11 792,7	333,8	982,7	32,0
Seebäder	51	4,3	0,1	19,5	0,1	3 324,1	66,0	277,0	5,5
Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden	852	282,7	13,2	557,0	23,5	14 967,9	923,9	1 247,3	77,0
zusammen	1 298	807,5	78,9	2 235,8	186,8	57 619,3	4 472,4	4 801,6	372,7
davon									
Schleswig-Holstein	109	24,6	1,6	78,0	3,7	3 948,5	153,3	329,0	12,8
Hamburg	1	46,1	9,3	97,9	25,5	1 594,0	542,8	132,8	45,2
Niedersachsen	77	71,5	2,9	184,5	4,7	4 181,7	204,6	348,5	17,1
Bremen	2	13,6	1,7	28,7	3,4	416,6	61,9	34,7	5,2
Nordrhein-Westfalen	347	178,4	15,3	427,7	29,0	8 215,2	639,8	684,6	53,3
Hessen	195	92,4	14,8	249,0	29,9	5 921,7	651,1	493,5	54,3
Rheinland-Pfalz	60	34,5	2,7	92,1	4,5	3 728,0	292,0	310,7	24,3
Baden-Württemberg	378	165,3	14,5	575,2	34,9	12 517,0	869,0	1 043,1	72,4
Bayern	129	181,2	16,1	502,7	51,2	17 096,6	1 057,9	1 424,7	88,1
Außerdem									
West-Berlin	1	20,5	2,2	62,0	9,2	706,1	128,3	58,8	10,7

1) Einschließlich der Nachmeldungen und einschließlich der Meldungen der nur halbjährlich berichtenden 636 Gemeinden für die Zeit vom Januar bis September 1952. Für die Monate Januar bis März 1952 sind die Ergebnisse der nur halbjährlich berichtenden Gemeinden anteilmäßig berücksichtigt.

Vergleicht man die einzelnen Fremdenverkehrsgemeindegruppen im zweiten Halbjahr 1952 (Juli bis Dezember) mit dem gleichen Halbjahr 1951, so haben die größte Steigerung die Seebäder mit 26,1 vH aufzuweisen. Es folgen die Luftkurorte mit 16,7 vH, die Heilbäder mit 14,9 vH, die Großstädte mit 11,7 vH und die sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden mit 7,2 vH.

In den einzelnen Ländern betrugen die Steigerungen:

	vH
Schleswig-Holstein	25,9
Hamburg	12,0
Niedersachsen	11,2
Bremen	6,7
Nordrhein-Westfalen	8,0
Hessen	16,5
Rheinland-Pfalz	12,3
Baden-Württemberg	11,3
Bayern	15,7

Besondere Aufmerksamkeit verlangt die Reisekonjunktur der ausländischen Gäste. Die Zahl der Ausländerübernachtungen ist von 3,4 Mill. im Jahre 1951 auf 4,5 Mill. im Jahre 1952 gestiegen. Das bedeutet eine Steigerung um 29,7 vH. Bei den Übernachtungen der Auslandsgäste stehen die Gäste aus den USA mit 42 862 Übernachtungen vor Frankreich mit 18 638 und der Schweiz mit 15 523 Übernachtungen. Von den Übernachtungen der Gäste aus den USA hatte das Land Hessen mit 32,9 vH den größten Anteil, während in der britischen Besatzungszone das Land Nordrhein-Westfalen mit 23 vH der Gäste aus Großbritannien und Nordirland die Spitze hält. Durchweg war der Anteil des bayerischen Fremdenverkehrs an den Auslandsübernachtungen im Dezember verhältnismäßig hoch. (s. Übers. S. 4)

Unter diesen Umständen ist es nicht verwunderlich, daß die Deviseneinnahmen über den Devisenausgaben liegen. Die Deviseneinnahmen aus dem Reiseverkehr betrugen im Monat Dezember 1952 rund 36,7 Mill. DM, im Kalenderjahr 1952 rund 430,4 Mill. DM. Die Steigerung zum Kalenderjahr 1951 betrug 87,7 vH. Den Einnahmen standen die Ausgaben für deutsche Reisende in das Ausland im Monat Dezember 1952 von 14,8 Mill. DM und im Kalenderjahr 1952 von 320,5 Mill. DM gegenüber. In dem ganzen Jahr 1952 zeigt der Deviseneingang und -ausgang des Reiseverkehrs folgendes Bild:

Ausländerübernachtungen in den Bundesländern nach Herkunftsländern im Dezember und Jahr 1952 sowie im Jahr 1951

Bundesland	Dezember 1952																			Jahr 1) 1952		Jahr 2) 1951			
	Belgien-Luxemburg		Frankreich		Großbritannien und Nordirland		Italien		Niederlande		Schweden		Schweiz		U.S.A.		Übriges Ausland		Insgesamt						
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	
Schleswig-Holstein	36	0,3	76	0,4	256	1,8	118	1,3	175	1,3	631	6,4	65	0,4	215	0,5	2 095	4,0	3 668	2,0	153 293	3,4	100 682	2,9	
Hamburg	529	5,1	899	4,8	2 814	19,6	911	9,7	1 556	11,2	4 567	46,2	1 043	6,7	2 195	5,1	10 960	21,2	25 474	13,6	542 852	12,1	402 087	11,7	
Niedersachsen	245	2,3	177	0,9	817	5,7	157	1,7	475	3,4	359	3,6	178	1,1	848	2,0	1 492	2,9	4 748	2,5	204 630	4,6	127 737	3,7	
Bremen	97	0,9	126	0,7	417	2,9	69	0,7	340	2,5	343	3,5	121	0,8	1 093	2,5	774	1,5	3 380	1,8	61 905	1,4	43 982	1,3	
Nordrh.-Westfalen	3 833	36,7	2 010	10,8	3 307	23,0	1 185	12,6	5 393	38,9	1 115	11,3	1 725	11,1	3 130	7,3	7 334	14,2	29 032	15,6	639 824	14,3	535 891	15,5	
Hessen	1 141	10,9	1 638	8,8	2 199	15,3	1 012	10,7	1 825	13,2	896	9,1	1 447	9,3	14 121	32,9	5 611	10,8	29 890	16,0	651 134	14,6	503 502	14,6	
Rheinland-Pfalz	324	3,1	961	5,2	96	0,7	195	2,1	279	2,0	46	0,5	109	0,7	2 083	4,9	456	0,9	4 549	2,4	291 968	6,5	202 825	5,9	
Baden-Württemberg	1 874	17,9	7 390	39,6	1 543	10,8	1 458	15,5	1 911	13,8	917	9,3	6 917	44,6	7 295	17,0	5 546	10,7	34 851	18,7	868 959	19,4	706 074	20,5	
Bayern	2 378	22,8	5 361	28,8	2 903	20,2	4 320	45,7	1 918	13,7	1 019	10,1	3 918	25,3	11 882	27,8	17 548	33,8	51 247	27,4	1 057 862	23,7	825 580	23,9	
Insgesamt	10 457	100	18 638	100	14 352	100	9 425	100	13 873	100	9 893	100	15 523	100	42 862	100	51 816	100	186 839	100	4 472 427	100	3 448 360	100	
		5,6		10,0		7,7		5,1		7,4		5,3		8,3		22,9		27,7		100		-		-	
1952 Insgesamt	353 343		370 964		365 681		205 179		458 324		331 433		437 316		760 837		1189 350		-		4 472 427		-		
		7,9		8,3		8,2		4,6		10,2		7,4		9,8		17,0		26,6		-		100		-	
1951 Insgesamt	310 339		305 746		335 664		195 457		365 543		208 490		359 168		484 712		883 241		-		-		3 448 360		
		9,0		8,9		9,7		5,7		10,6		6,0		10,4		14,1		25,6		-		-		100	

1) Einschließlich der Nachmeldungen und einschließlich der Meldungen der nur halbjährlich berichtenden 636 Gemeinden für die Zeit vom Januar bis September 1952. Für die Monate Januar bis März 1952 sind die Ergebnisse der nur halbjährlich berichtenden Gemeinden anteilmäßig berücksichtigt.-

2) Januar bis März ohne Rheinland-Pfalz. Nachmeldungen und nur halbjährlich berichtende Gemeinden sind einbezogen.

Devisen - Einnahmen und Ausgaben
im Jahre 1952
nach Monaten

M o n a t	Einnahmen	Ausgaben	Überschuß
	Mill. DM		
Januar	17,1	12,3	4,8
Februar	17,9	16,5	1,4
März	22,5	17,5	5,0
April	28,3	25,9	2,4
Mai	30,4	26,4	4,0
Juni	38,3	30,9	7,4
Juli	63,5	40,7	22,8
August	55,9	50,2	5,7
September	52,6	42,7	9,9
Oktober	39,4	27,7	11,7
November	27,7	15,0	12,7
Dezember	36,7	14,8	21,9
S u m m e	430,4	320,5	109,9
Monats Ø	35,9	26,7	9,2

Anlage 1 Fremdenübernachtungen im Jahre 1952 und 1951-
Jahressumme, Jahresdurchschnitt und nach Monaten

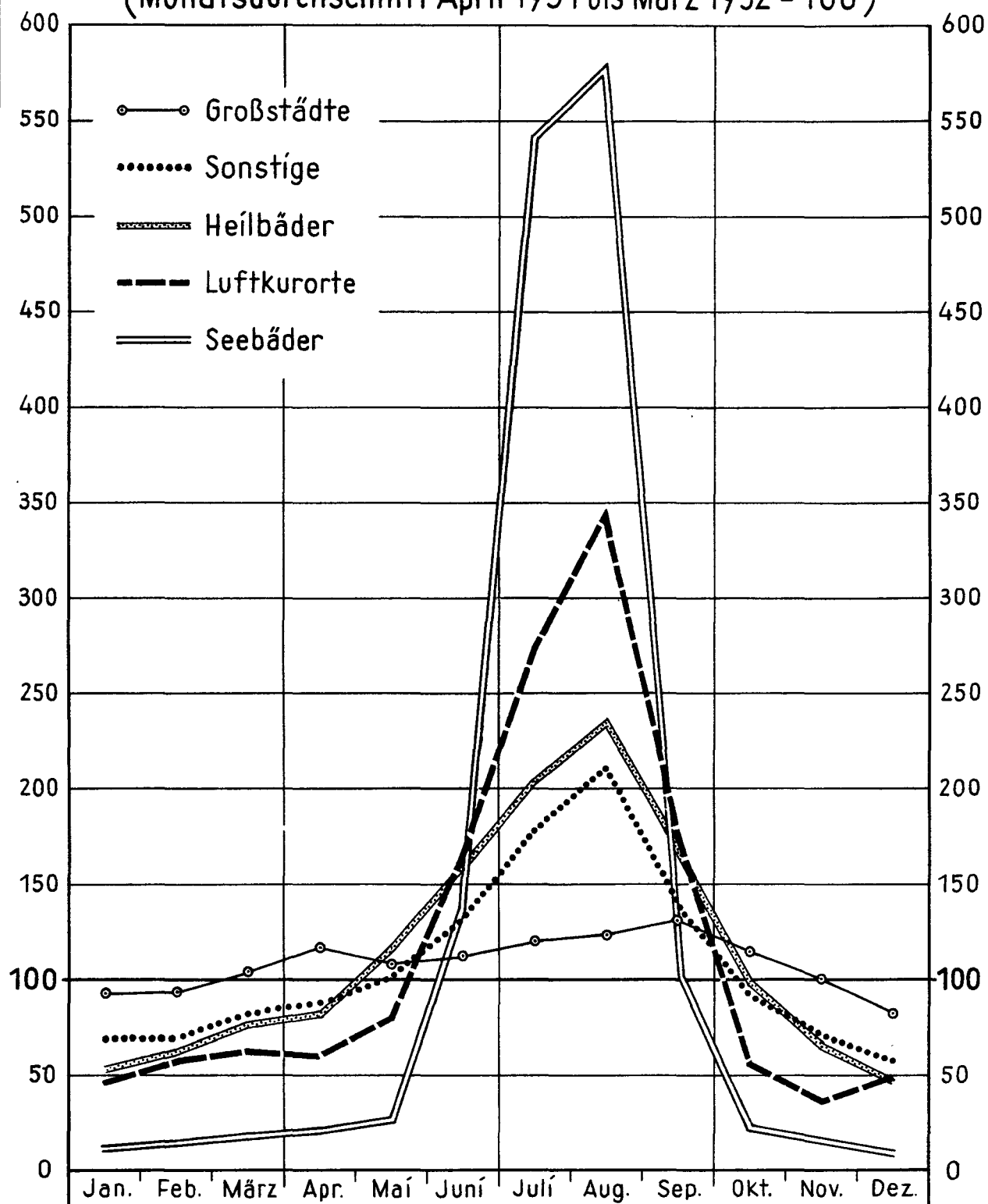
" 2 Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im
Dezember 1951 und 1952 sowie Fremdenübernachtungen
in den Jahren 1951 und 1952 nach Gemeindegruppen
und ausgewählten Berichtsorten

" 3 Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im
Dezember 1952 nach dem ständigen Wohnsitz der
Fremden

Schaubild: Die typischen Saisonbewegungen der Fremdenüber-
nachtungen im Jahre 1952.

DER RHYTHMUS DER FREMDENÜBERNACHTUNGEN

(Monatsdurchschnitt April 1951 bis März 1952 = 100)



1: Fremdenübernachtungen¹⁾ im Jahr 1952 und 1951
Jahressumme, Jahresdurchschnitt und nach Monaten

Jahr Monat	Fremdenübernachtungen			
	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer
	1952 ²⁾		1951 ³⁾	
	1 000			
Jahressumme	54 526,5	4 376,2	47 314,0	3 353,8
Jahresdurchschnitt	4 543,9	364,7	3 942,8	279,5
Januar	2 489,1	182,2	2 101,2	127,2
Februar	2 729,5	190,8	2 199,9	124,6
März	3 161,7	215,0	2 845,6	199,6
April	3 348,0	300,6	2 646,9	197,3
Mai	3 976,2	344,1	3 707,9	297,0
Juni	5 742,8	444,2	4 738,5	321,9
Juli	8 581,9	736,6	7 088,4	533,1
August	9 970,8	784,3	8 659,6	580,5
September	6 106,4	491,5	5 445,5	360,8
Oktober	3 528,4	288,9	3 268,9	243,4
November	2 655,7	211,0	2 493,6	187,3
Dezember	2 235,8	186,8	2 117,9	181,0

1) Ohne Nachmeldungen und ohne die nur halbjährlich berichtenden Gemeinden.- 2) Anzahl der Berichtsgemeinden Januar - März 1952 = 1 333, April - September 1952 = 1 373, Oktober - Dezember 1952 = 1 298.- 3) Januar, Februar, März 1951 ohne Rheinland-Pfalz. Anzahl der Berichtsgemeinden Januar - März 1951 = 1 266, April - September 1951 = 1 391, Oktober - Dezember 1951 = 1 333.

2: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Dezember 1951 und 1952 sowie

Fremdenübernachtungen in den Jahren 1951 und 1952¹⁾
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremden- meldungen		Fremdenübernachtungen							
			insgesamt		darunter Auslandsgäste		insgesamt		darunter Auslandsgäste	
	Dezember		Dezember				Jahr			
	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952
1 298 Fremdenverkehrsgemeinden	771 128	807 532	2 117 924	2 235 784	180 963	186 839	50 539 812	57 619 344	3 448 360	4 472 427
43 Großstädte	351 546	369 194	688 477	720 771	116 506	119 562	10 255 937	11 393 926	1 841 902	2 350 230
darunter										
Augsburg	6 797	6 452	11 784	11 933	1 385	1 384	166 496	192 651	13 509	24 853
Bielefeld	6 107	7 145	10 786	12 179	267	533	162 229	170 391	8 703	9 643
Bonn	4 897	5 917	9 057	12 462	1 601	1 269	157 075	168 181	26 586	32 582
Braunschweig	4 771	4 175	8 110	8 079	190	196	115 322	132 418	3 700	5 022
Bremen	9 801	10 262	18 772	20 458	2 257	2 183	288 133	304 985	35 113	47 806
Dortmund	4 921	5 869	8 445	10 813	528	599	114 025	148 811	8 110	13 484
Düsseldorf	22 898	23 425	47 863	48 643	8 026	8 162	669 710	737 669	126 288	140 187
Essen	7 334	7 502	13 900	13 715	1 000	988	177 445	212 523	19 589	21 409
Frankfurt/M.	33 741	34 274	63 451	64 303	19 416	15 875	1 003 238	1 004 196	236 216	288 838
Freiburg	5 911	6 060	11 604	11 941	2 264	1 822	196 550	222 116	31 968	39 369
Hamburg	45 768	46 066	100 720	97 900	22 908	25 474	1 496 124	1 594 021	402 087	542 852
Hannover	16 387	18 819	24 008	30 354	1 859	2 469	563 133	660 217	57 841	97 446
Heidelberg	6 691	5 940	14 936	13 968	3 240	2 129	208 272	261 765	49 842	62 558
Karlsruhe	7 154	7 382	12 165	13 034	1 462	1 654	185 713	203 330	26 062	30 931
Kassel	4 545	4 541	7 485	8 248	359	455	139 425	156 770	6 944	13 343
Kiel	4 191	4 348	9 963	9 609	1 063	1 423	136 918	155 729	21 338	26 605
Köln	18 820	21 637	29 501	35 998	5 745	6 348	525 945	597 149	118 464	150 727
Lübeck	2 666	2 609	6 232	5 389	380	527	78 371	92 347	8 228	15 211
Mannheim	7 787	8 427	13 896	14 637	1 337	1 512	174 936	215 612	21 915	29 694
München	50 383	53 459	113 389	116 105	25 878	27 470	1 522 362	1 722 608	364 432	452 876
Nürnberg	12 982	13 901	22 943	24 843	2 646	2 994	310 442	361 445	42 200	56 486
Stuttgart	22 079	21 634	44 533	46 302	5 830	6 047	638 043	712 014	95 596	113 078
Wuppertal	4 091	4 046	6 636	7 049	614	722	103 364	106 936	12 209	13 365
129 Heilbäder einschl. heil- klimatischer und Kneippkurorte	78 902	83 410	507 433	549 354	23 160	28 043	13 920 721	16 140 731	572 058	748 538
darunter										
Aachen, Bad	3 615	3 557	13 172	13 283	1 027	960	159 059	192 630	18 031	21 677
Baden-Baden	3 799	3 846	11 477	11 941	2 114	2 274	336 466	364 218	66 977	82 761
Badenweiler	195	422	3 754	5 619	88	398	307 752	341 419	24 452	22 101
Bertrich, Bad	156	192	2 914	3 864	7	2	.	160 875	.	1 756
Boppard	428	573	2 200	2 160	31	52	.	130 406	.	16 839
Bramstedt, Bad	612	617	13 475	14 177	22	76	168 250	189 182	2 040	2 214
Brückenaue	494	498	3 381	3 106	27	2	106 829	118 285	2 653	4 093
Dürkheim, Bad	1 064	998	3 804	4 726	179	81	.	107 659	.	6 366
Dürrheim, Bad	231	305	5 540	6 340	26	94	137 497	161 557	3 584	5 328
Ems, Bad	283	287	6 273	5 968	100	12	.	256 989	.	4 499
Füssen	475	657	783	1 211	60	19	80 996	95 805	2 863	4 400
Garmisch-Partenkirchen	9 506	10 280	31 491	38 514	4 038	5 230	631 577	770 954	50 636	70 134
Grund, Bad	527	282	3 175	1 986	40	26	103 919	129 741	253	548
Harzburg, Bad	2 257	2 138	6 879	10 627	26	188	128 896	151 633	3 047	4 574
Hersfeld, Bad	1 481	1 289	4 025	3 607	207	68	101 132	112 873	1 472	1 831
Hindelang, Bad Oberdorf	2 057	2 520	12 848	15 439	51	261	369 447	404 274	3 415	2 154
Höchenschwand	251	245	10 266	10 300	72	94	137 011	142 207	1 329	2 189
Homburg v.d.H., Bad	1 770	2 768	5 187	8 105	1 868	2 600	152 348	161 951	40 830	44 759
Kissingen, Bad	914	964	16 269	16 604	169	317	453 253	501 139	12 920	17 331
Königstein i.Ts.	1 061	945	5 031	5 732	397	572	106 903	111 695	5 154	7 583
Kreuznach, Bad	1 529	1 144	4 435	3 122	388	118	.	101 129	.	6 835
Liebenzell, Bad	219	281	3 226	2 657	33	104	119 308	144 015	1 905	4 264
Lippspringe, Bad	467	457	43 968	41 683	-	170	550 977	567 490	29	519
Meinberg, Bad	197	308	4 012	2 915	-	-	208 895	223 554	223	48
Mergentheim, Bad	639	530	8 157	10 330	15	15	261 729	381 150	2 205	4 887

- 9 -
 noch 2: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Dezember 1951 und 1952 sowie
 Fremdenübernachtungen in den Jahren 1951 und 1952
 nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten ¹⁾

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremden- meldungen		Fremdenübernachtungen							
			insgesamt		darunter Auslands Gäste		insgesamt		darunter Auslands Gäste	
	Dezember		Dezember		Jahr		Jahr		Jahr	
	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952
noch Heilbäder										
Minden	1 971	1 704	3 263	2 853	103	52	53 781	49 468	2 672	2 524
Nauheim, Bad	991	1 154	14 992	14 766	890	798	382 683	393 051	26 032	38 080
Nenndorf, Bad	456	351	6 814	7 944	4	11	197 087	208 946	1 778	2 159
Neuenahr, Bad	1 485	1 314	11 538	8 949	94	251	271 503	271 503	8 438	8 438
Oberstdorf	2 145	3 215	9 948	11 438	572	881	533 349	691 094	13 321	20 246
Rehburg, Bad	119	87	18 208	17 912	-	-	218 094	221 311	5	2
Reichenhall, Bad	1 623	1 436	13 364	12 659	551	525	508 867	615 785	19 114	23 183
Salzschlirf, Bad	140	115	775	1 983	-	-	54 425	119 902	2 105	713
Salzflon, Bad	812	802	9 953	13 116	256	140	392 887	470 203	2 992	3 326
St. Blasien	421	393	13 965	17 727	562	526	196 480	232 729	6 511	8 334
Schwäb. Hall	1 073	1 042	1 560	1 395	34	16	27 409	32 102	641	781
Sooden-Allendorf, Bad	202	101	2 103	2 380	54	62	113 466	130 136	345	523
Soden/Ts., Bad	646	633	3 230	2 154	113	76	115 407	120 534	2 774	2 628
Todtmoos	350	426	15 593	17 071	454	592	198 763	229 119	3 736	6 065
Tölz, Bad	838	374	5 281	2 986	48	97	96 443	132 169	1 794	3 619
Überlingen	353	394	826	698	44	49	190 475	216 041	3 253	5 345
Villingen i. Schw.	996	1 291	2 004	2 484	132	193	43 663	44 749	2 919	2 696
Wiesbaden	11 140	10 728	29 413	27 923	6 085	5 563	483 572	522 159	79 470	118 137
Wiessee, Bad	149	353	3 137	2 939	35	37	367 439	407 502	23 997	11 988
Wildbad i. Schw.	866	779	6 793	7 710	56	123	275 121	321 015	9 965	13 322
Wildungen, Bad	604	584	4 064	8 391	21	5	260 879	336 131	6 229	7 354
Wörishofen, Bad	441	461	9 177	8 251	271	167	465 530	535 270	11 809	15 196
223 Luftkurorte	59 155	67 929	336 792	389 201	11 054	15 565	9 984 817	11 792 651	251 738	383 760
darunter										
Baiersbrunn	1 324	1 755	4 814	6 988	-	200	147 618	146 475	489	1 911
Bayrisch-Zell	885	1 301	4 506	5 595	274	52	119 738	142 383	1 327	1 864
Berchtesgadener Land	1 856	2 302	5 326	8 583	209	846	923 452	1 127 473	16 984	23 896
Clausthal-Zellerfeld	951	892	10 638	10 766	15	26	157 348	164 710	160	502
Feldberg	757	1 124	2 910	3 864	372	704	44 205	53 528	4 515	6 536
Fischen/Allg.	450	1 319	3 056	4 347	16	1 421	122 455	142 494	663	2 711
Freudenstadt	2 646	2 802	11 583	12 839	682	760	174 379	254 812	14 594	22 553
Gersfeld	377	454	2 558	2 621	-	35	29 008	37 468	412	130
Grainau	471	664	2 235	2 923	27	113	180 160	211 268	2 051	2 154
Großholzleute	227	308	6 199	6 946	-	-	36 336	81 408	59	-
Herrenalb	1 000	455	3 500	2 610	40	49	129 254	159 305	675	3 798
Hinterzarten	1 047	1 068	5 624	5 060	399	181	156 738	167 985	8 611	9 728
Hohegeiß	482	234	5 730	5 755	-	-	61 746	81 348	-	-
Isny	448	733	4 057	7 054	-	-	48 136	78 700	258	910
Konstanz	3 547	4 132	6 970	8 640	702	1 220	266 530	237 027	27 287	24 197
Kronberg/Ts.	233	140	3 285	2 919	3	4	57 883	62 522	262	315
Lindau	2 958	2 352	7 350	5 442	3 964	2 771	344 961	337 553	53 163	59 341
Malente-Gremsmühlen	416	402	2 327	3 196	-	9	102 972	130 214	864	1 434
Marzell	40	45	11 664	11 700	-	-	-	118 140	-	-
Menzenschwand	188	165	3 523	2 859	26	9	61 274	72 042	158	450
Mittenwald	1 420	1 447	8 633	8 307	237	124	350 612	465 708	4 407	8 031
Mölln	215	233	5 524	5 651	2	1	65 739	70 922	119	203
Nassau-Bergnassau-Scheuern	74	219	2 221	1 654	-	12	-	68 294	-	337
Nordrach	66	111	9 672	13 397	-	-	119 605	144 490	138	2
Oberkirchen mit Nordenau	422	719	2 941	3 684	-	-	71 089	85 534	722	999
Oberstaufen	553	673	2 798	3 614	86	29	75 730	86 997	626	1 378
Ottersweier	17	36	7 030	7 507	-	-	84 167	86 351	2	4
Pfronten	685	690	3 709	3 489	67	20	100 458	192 521	495	295
Reinfeld	116	122	2 784	2 735	-	-	43 713	42 870	19	13
Rottach-Egern	473	481	2 046	2 741	334	269	158 301	181 917	5 637	8 140
Ruhpolding	1 501	1 720	7 589	7 965	70	50	358 741	431 275	1 797	2 240

noch 2: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Dezember 1951 und 1952 sowie

Fremdenübernachtungen in den Jahren 1951 und 1952
1)
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremden- meldungen		Fremdenübernachtungen							
			insgesamt		darunter Auslands Gäste		insgesamt		darunter Auslands Gäste	
	Dezember		Dezember		Jahr		Jahr		Jahr	
	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952	1951	1952
noch Luftkurorte										
Schliersee	2 130	3 272	7 627	11 301	236	54	213 396	260 242	2 798	4 300
Schöenberg/Calw	235	239	37 458	38 655	-	248	439 308	479 374	188	2 024
Seesen	848	1 002	2 938	3 265	6	13	45 876	48 696	326	524
Stetten a.k.M.	116	174	8 100	6 626	-	7	102 158	96 798	14	95
Titisee	1 059	1 150	3 663	4 322	964	1 045	100 119	121 981	15 352	22 611
Willingen	568	455	3 108	2 201	-	-	66 576	68 590	234	1 110
Winterberg	958	1 352	3 929	5 930	76	130	42 420	57 585	544	946
51 Seebäder	5 131	4 342	21 804	19 499	328	130	2 822 993	3 324 152	43 321	66 045
852 Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden	276 394	282 657	563 418	556 959	29 915	23 539	13 555 344	14 967 884	739 341	923 854
darunter										
Ahrweiler	292	232	4 433	3 836	31	31	.	77 252	.	3 066
Ansbach	1 434	1 553	2 142	3 470	69	48	38 474	45 350	831	1 492
Aschaffenburg	1 410	1 607	2 344	2 816	72	97	42 168	45 207	1 992	2 425
Bamberg	2 714	2 629	4 936	4 302	220	183	68 779	74 338	3 334	3 888
Bayreuth	3 199	3 297	9 341	10 038	597	643	185 832	205 957	19 238	23 150
Celle	2 430	2 764	3 864	3 570	130	121	70 157	67 512	6 864	10 917
Coburg	1 525	1 600	3 374	3 650	197	193	57 760	67 741	3 329	3 092
Detmold	1 874	1 548	4 171	3 702	251	52	60 536	65 216	3 544	3 698
Erlangen	1 127	1 417	3 613	3 410	250	264	51 071	53 787	3 764	3 869
Fulda	2 795	2 391	4 274	3 693	142	160	72 709	78 155	4 142	6 064
Gießen	2 612	3 051	3 554	4 023	167	280	55 277	60 882	3 414	3 683
Goslar	3 294	3 503	12 057	13 364	562	497	175 512	221 542	9 768	27 456
Hamel	2 093	1 904	4 878	3 687	44	38	72 762	60 933	1 675	1 965
Heilbronn	2 518	3 063	4 553	4 734	78	497	59 545	71 489	2 597	5 009
Herford	1 364	1 475	2 899	3 132	132	83	41 757	49 327	2 122	2 367
Hof	2 221	1 810	4 069	3 585	322	140	68 275	64 298	2 694	3 664
Kaiserslautern	2 676	2 864	5 400	6 174	232	302	.	84 526	.	3 704
Kempten/Allg.	2 314	2 340	4 813	4 604	116	155	80 267	86 364	2 651	3 254
Koblenz	3 235	3 327	4 603	4 396	1 130	522	.	111 974	.	38 956
Königswinter	1 647	2 001	3 919	4 533	168	310	152 525	152 377	33 051	38 382
Krün	447	569	2 977	3 350	130	130	121 367	157 991	1 842	5 112
Limburg	1 972	1 847	2 759	2 410	163	158	50 025	51 210	3 586	6 408
Lörrach	1 404	1 259	3 028	2 507	152	143	41 459	43 274	1 964	1 937
Ludwigsburg	1 781	1 547	7 245	4 744	2 234	634	80 770	67 458	11 242	6 658
Mainz	4 158	4 361	6 280	5 986	444	132	.	103 407	.	18 969
Marburg a.d.L.	2 505	2 473	4 881	5 091	188	307	84 612	80 093	3 269	4 220
Oberkaufungen	96	98	9 393	9 712	-	-	47 239	114 404	7	11
Oberursel i.Ts.	587	532	9 307	8 834	110	30	112 759	119 829	645	850
Offenburg	1 624	1 683	2 894	2 779	405	294	47 321	51 730	7 204	9 002
Passau	2 111	2 101	4 368	4 302	113	205	72 104	79 097	1 625	4 394
Pforzheim	999	1 539	2 859	3 050	719	720	53 248	51 926	13 027	13 283
Ravensburg	1 524	1 642	2 143	2 260	64	166	43 132	42 717	2 840	3 080
Reit i.W.	1 545	1 480	8 470	8 144	249	58	158 341	173 578	1 582	1 450
Reutlingen	1 486	1 531	2 947	3 400	228	165	46 371	47 584	3 179	3 435
Trier	3 224	3 580	6 951	6 426	1 782	1 631	.	114 290	.	25 941
Tübingen	1 929	1 913	3 162	3 638	396	466	51 678	71 260	7 168	16 130
Ulm	5 843	5 940	9 102	9 247	885	692	126 912	159 825	23 756	26 936
Würzburg	6 214	6 803	10 420	10 551	481	562	147 128	162 518	10 949	13 200
Ziegelhausen	1 318	886	2 395	1 652	626	400	57 883	61 022	23 351	23 228

1) 1 298 Gemeinden im Monat Dezember. Die Zahlen für das Jahr 1951 beruhen auf den Angaben von 2 027, für das Jahr 1952 von 2 028 Gemeinden.

3 : Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Dezember 1952
nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Durch- schnittliche Aufent- haltsdauer	Zu- oder Abnahme der Fremdenüber- nachtungen gegen- über Dezember 1951	Fremdenübernachtungen	
	A n z a h l	A n z a h l	Tage	v H	Oktober/ Dezember 1952	Oktober/ Dezember 1951
I. Deutschland						
a) Ortsansässige	14 381	33 747	2,3	- 11,3	93 793	101 746
b) Nicht-Ortsansässige	711 305	2 001 504	2,8	+ 5,9	7 596 964	7 136 191
Summe I	725 686	2 035 251	2,8	+ 5,6	7 690 757	7 237 937
II. Saargebiet	1 643	10 557	6,4	+ 55,9	33 147	24 351
III. Belgien-Luxemburg	4 945	10 457	2,1	+ 2,3	35 189	34 248
Dänemark	3 476	6 814	2,0	+ 5,6	32 225	25 104
Finnland	625	2 328	3,7	+ 112,8	6 717	5 559
Frankreich	6 862	18 638	2,7	- 20,5	53 970	59 760
Griechenland	427	1 401	3,3	+ 34,6	4 963	3 546
Großbritannien und Nordirland	5 785	14 352	2,5	+ 11,2	50 089	48 086
Irland	74	149	2,0	- 19,5	583	765
Island	42	66	1,6	- 62,1	287	1 023
Italien	3 288	9 425	2,9	- 19,4	39 410	43 954
Niederlande	7 960	13 873	1,7	+ 6,0	54 191	49 434
Norwegen	1 062	2 745	2,6	+ 22,1	11 397	8 838
Österreich	5 516	12 281	2,2	+ 16,6	50 429	40 300
Polen	142	410	2,9	- 74,2	1 518	3 135
Portugal	92	275	3,0	- 60,7	1 706	1 905
Schweden	4 013	9 893	2,5	+ 55,3	40 860	27 874
Schweiz	7 066	15 523	2,2	+ 6,4	67 112	57 016
Sowjet-Union	34	73	2,1	- 74,0	303	549
Spanien	709	2 201	3,1	+ 9,2	7 928	6 835
Triest	24	44	1,8	- 83,3	279	441
Tschechoslowakei	128	681	5,3	- 35,4	2 326	3 439
Türkei	472	1 910	4,0	+ 21,7	5 427	4 059
Übriges Europa	1 435	4 028	2,8	- 3,6	14 582	10 812
Afrika	382	1 513	4,0	+ 17,7	5 483	4 242
Asien	864	3 664	4,2	+ 4,8	12 663	12 063
Australien	136	433	3,2	- 4,4	2 253	2 331
Kanada	614	1 381	2,2	+ 60,8	4 624	3 163
Süd- und Mittelamerika	1 487	6 207	4,2	+ 55,9	22 776	16 680
Vereinigte Staaten von Amerika	19 712	42 862	2,2	+ 10,4	144 652	115 867
Nicht näher bezeichnetes Ausland	1 480	3 212	2,2	- 49,7	12 828	20 655
Summe III	78 852	186 839	2,4	+ 3,4	686 770	611 693
IV. Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 351	3 137	2,3	+ 42,5	9 223	6 392
Insgesamt (Summe I - IV)	807 532	2 235 784	2,8	+ 6,1	8 419 897	7 880 363
darunter in Privatquartieren	17 532	89 335	5,1	+ 25,7	291 726	261 019
Außerdem						
A. In Jugendherbergen	27 480	52 559	1,9	- 24,3	248 496	270 715
darunter Ausländer	646	1 052	1,6	- 52,5	7 089	6 315
B. In Kinderheimen	4 695	326 682	.	+ 14,1	1 327 471	1 100 423
darunter Ausländer	4	71	.	+ 14,5	136	19 881